

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt
Herrn Perdelwitz
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 2239/22; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Fördermittel und Vorhaben mithilfe des neuen Klimapaktes ; öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Perdelwitz,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Die Mittel für den Klimapakt im Jahre 2022 betragen 10 Mio. Euro für das Bundesland Thüringen. Entsprechend der Einwohnerzahl und dem Verteilungsschlüssel wurden der Stadt Erfurt im Dezember des letzten Jahres 994.651 Euro zur Verfügung gestellt. Die Gelder wurden in das Jahr 2023 übertragen, da ein sinnvoller Einsatz im Jahre 2022 nicht möglich war. Der Bescheid für die Klimapaktmittel 2023 erreichte die Stadtverwaltung Anfang Juni in Höhe von 2.985.261 Euro. Somit stehen im Jahr 2023 insgesamt 3.979.912 Euro zur Verfügung. Für das Jahr 2024 rechnet die Stadt mit einer ähnlichen Höhe wie 2023, also rund 3 Mio. Euro.

1. Auf welche Bereiche und auf welche Maßnahmen wird die Stadt Erfurt bei der Beantragung der Mittel für 2023 und 2024 einen Fokus legen?

Der Schwerpunkt liegt auf Maßnahmen zur Energieeinsparung, welche kurzfristig umsetzbar sind und einen positiven Effekt hinsichtlich der Ausgaben für Energie haben. Dazu hat die Verwaltung eine Arbeitsgruppe aus den Fachämtern und Eigenbetrieben gebildet, welche die konkreten Maßnahmen umsetzen. Darüber hinaus werden als Klimaanpassungsmaßnahmen Baumpflanzungen durchgeführt.

2. Welche Strategie verfolgt die Stadt Erfurt, diese nun deutlich höheren Fördermittel mit bereits geplanten Vorhaben zu verbinden?

Schwerpunkte liegen in der Umsetzung E-Mobilität, LED- Umrüstung in Gebäuden und in der Straßenbeleuchtung, Ersatz der GLT-Steuerung und hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen, Einsatz erneuerbarer Energie (Photovoltaik) sowie energetischer Gebäudesanierung. Innerhalb der Maßnahmen kann es auf Grund von Lieferengpässen und fehlender Verfügbarkeit von Planungs- und Umsetzungsleistungen noch zu Verschiebungen kommen, welche aber innerhalb des Gesamtpaketes aufgefangen werden.

Seite 1 von 2

Als Anpassungsmaßnahmen sind Baumpflanzungen in der Gothaer Landstraße und in der Weimarerischen Straße vorgesehen.

Die hier dargestellte Verfahrensweise soll in den nächsten Jahren fortgeführt und verstetigt werden. Erste Abstimmungen für das Jahr 2024 gibt es bereits in der Arbeitsgruppe. Die zusätzlichen Mittel beschleunigen den Weg zur Energieeinsparung durch die öffentliche Hand.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein